

Bowling und Pizza

Der zweite MCB-Termin nach dem neuen "Süder-Höck" vom 7. Januar im Jahr 2010 lautete "Bowling und Pizza". Am Samstag, 16. Januar 2010 trafen sich um 16 Uhr 16 MCBler resp. Angehörige und Kinder im Bowlingcenter in Muntelier.

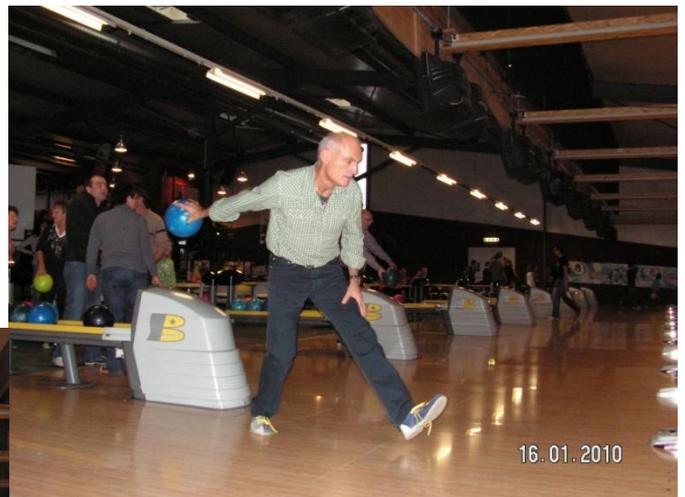


ter wie Erich, Erika und Toni, Brigitte und Stefan, Carla und Beat sowie Irene und ich.

Die zwei jüngsten und Werner schauten uns beim Spielen zu; somit wurde das Spiel unter 13 Personen ausgetragen. Ich hatte drei Bahnen reserviert und nachdem jeder seine



tie; doch danach fiel ich ins obere Mittelfeld zurück und bemerkte erst im zweitletzten Frame, dass mich Erich nach und nach aufgeholt hat und zum Überholen ansetzte. Das Glück war nicht auf meiner Seite und so schoss sich Erich mit seinen zwei letzten Frames an mir vorbei zum Tagessieger. Das heisst aber auch, dass ich zum ersten Mal meinen Titel als Bowlingmeister nicht mehr verteidigen konnte.



Therese und Werner bildeten mit ihrer Familie den grössten Anteil, denn erfreulicherweise kamen auch wieder einmal Pia und Sandro mit ihren drei Kindern Lorenz, Fabien und Matthias mit. Dazu kamen bekannte Gesich-



Spielschuhe angezogen hatte griffen wir zu den Kugeln. Dass dabei keine "ruhige Kugel" geschoben wurde, hörte man schnell einmal (und sieht es auf diesen Bildern); doch auch die übrigen Spieler und Spielerinnen im Bowlingcenter und die Backgroundmusik trugen zum hohen Lärmpegel bei. Mir gelang mit 168 Punkten eine super gute erste Par-





gespielt (Spare = alles im zweiten Wurf abgeräumt), gefolgt von mir und im dritten Rang von Toni, Beat und Erich. **Erich** hat mit den **meisten Strikes** (= alles im ersten Wurf abgeräumt) das Fundament zu seinem Tagessieg gelegt, gefolgt von Beat und im



Beat mit drei guten Partien erspielt. Herzliche Gratulation!

Um 18 Uhr war ein langer Tisch für uns gedeckt – d.h. eigentlich waren es vier Tische, die aneinander geschoben wurden – Tische, an denen die Stühle fix montiert sind, so dass sie nicht kreuz und quer durch die Halle geschoben werden können (aber man sass doch noch recht gut). Die Auswahl an Pizzas war recht umfangreich und die Wahl dementsprechend schwer. Der Service klappte gut, jede Pizza fand seinen Besteller oder seine Bestellerin und am Tisch wurde es wieder etwas leiser. Die Pizza war erstaunlich gut, die Stimmung heiter und ich hatte das Gefühl, dass es allen recht gut gefallen hat. Jedenfalls haben wir das Bowlingcenter erst nach 9 Uhr wieder verlassen.

Martin Leutwiler

Wie immer beim Bowling erhält man danach eine lange Liste sämtlicher Spiele, die ich im PC in verschiedener Hinsicht auswerte. So hat z.B. **Brigitte** die **konstantesten drei Partien** gespielt, gefolgt von Stefan und Erika – konstant, aber leider auf tiefem Niveau, so dass es zu keinem weiteren Rang mehr gereicht hat. **Irene** hat am **meisten Spares**



dritten Rang von Lorenz, Sandro und Carla. **Meine erste Partie** blieb bis zuletzt **ungeschlagen**, gefolgt von Erich und Carla, die ebenfalls sehr gute Partien gespielt haben. Den **Tagessieg** hat sich jedoch **Erich** mit seiner letzten, sehr guten Partie verdient erspielt und mich somit auf den zweiten Rang verbannt. Den dritten Rang hat sich

